

# Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

## Deutsch – Jahrgangsstufe 8

- Aufsatz -
- Haupttermin -

### Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

#### **Inhalt**

(z. B. Spannungsverlauf,  
Argumentationskette, logischer Zusammenhang) 2 x

#### **Sprache**

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome,  
Fachbegriffe) 2 x

**Rechtschreibung/Zeichensetzung** 1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw.  
„Ungenügend“ zu bewerten.

### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.  
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

## Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

### Deutsch – Jahrgangsstufe 8

- Arbeit am Text -

– Haupttermin –

### Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

**Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern**

**Deutsch - Jahrgangsstufe 8**

**- Arbeit am Text -**

**- Haupttermin -**

Antworte bei den Aufgaben 2 bis 9 immer in ganzen Sätzen und möglichst in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte  
Inhalte/Sprache

1. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig oder falsch?

7/-

	richtig	falsch
Der Tanzstil HipHop ist eine Trendsportart.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christian Neffgen ist nicht der Erfinder des Parkours.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stapelkästen bieten mehr Sicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HipHop hat seinen Ursprung in Metropolen und deren Vororten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Turnen diente ursprünglich dazu, Mauer und Gräben zu überwinden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim „Tic Tac“ – Springen hüpft man beidbeinig über eine Bank.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer seinen Körper beherrscht, holt sich weniger Verletzungen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Nenne zwei Trendsportarten, die im Text angesprochen werden.

1/1

*Im Text werden die Trendsportarten Parkour, Jumpstyle und HipHop genannt.*

3. Wodurch unterscheidet sich der Parkour von einer klassischen Turnstunde?

1/1

*Beim Parkour läuft im Hintergrund HipHop – Musik.*

4. Welche Geräte finden im „Parkour“ Verwendung? Nenne vier davon!

2/1

*Im Parkour werden Reckstangen, Holzkästen, blaue Turnmatten, eine Art Schwebebalken, Walls und Cubes verwendet.*

- 5. Welchem Zweck diene ursprünglich das Turnen?** **2/1**  
*Turnen hatte zunächst die Aufgabe, aus eigener Kraft verschiedene Hindernisse wie Mauern, Gräben und Geländer zu überwinden.*
- 6. Warum kann Parkour auch eine Lebenseinstellung sein?** **2/1**  
*Hier lernt man, dass es nicht nur reale Hindernisse zu meistern gilt, sondern auch persönliche Schwierigkeiten und Probleme.*
- 7. Welche Vorteile haben die „Cubes“ und „Walls“?** **2/1**  
*Die „Cubes“ und „Walls“ lassen sich leichter auf- und umbauen und sie sind auch sicherer.*
- 8. Was wird im Parkour geschult?** **3/1**  
*Im Parkour werden Kraft, Geschicklichkeit geschult.  
Es werden aber auch Kreativität, Vertrauen in den eigenen Körper und Wahrnehmung der Umgebung trainiert.*
- 9. Wie funktioniert das „Tic Tac“ - Springen?** **2/1**  
*Der Sportler versucht wie in einer engen Gasse durch abwechselndes Abstoßen mit gespreizten Beinen an den Wänden Höhe zu gewinnen.*
- 10. Welches Missverständnis kann im Training im Freien schon einmal passieren?** **2/1**  
*Beim Training im Freien kann von besorgten Anwohnern schon einmal die Polizei gerufen werden, weil die Sportler für Einbrecher gehalten werden.*
- 11. Welchen Vorteil bietet der Parkour gegenüber dem herkömmlichen Sportunterricht?** **1/1**  
*Der Parkour motiviert die Schüler viel mehr sich zu bewegen und macht einfach mehr Spaß, weil z. B. auch Musik zum Einsatz kommt.*

## Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

### Deutsch – Jahrgangsstufe 8

#### - Sprachbetrachtung -

– Haupttermin –

## Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

**7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen** und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

### Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

### Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

**Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern**

**Deutsch – Jahrgangsstufe 8**

**- Sprachbetrachtung -**

– Haupttermin –

1. Ordne den Fremdwörtern ihre entsprechende deutsche Bedeutung zu, indem du den entsprechenden Buchstaben in Klammern neben dem Fremdwort einträgst. 5

Fremdwörter:	deutsche Bedeutung:
Salto (_d_) (Z. 02)	a) üben
Parkour (_e_) (Z. 13)	b) Leitspruch
trainieren (_a_) (Z. 20)	c) Hauptstadt
Motto (_b_) (Z. 29)	d) Überschlag
Metropole (_c_) (Z. 11)	e) Hindernisbahn

2. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die Zeitstufe. 5

- a) Der Parkour gilt als cool. *Präsens/Gegenwart*
- b) Er war in Paris. *Präteritum/1. Vergangenheit*
- c) Die Sportart hat im Sportunterricht Einzug gehalten. *Perfekt/2. Vergangenheit*
- d) Christian wird den Sprung schaffen. *Futur 1/1. Zukunft*
- e) Sie hatte den ganzen Sonntag trainiert. *Plusquamperfekt/3. Vergangenheit*

3. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.

Sie springen flink über Abgründe und laufen Wände hoch. 5

Sie *Personalpronomen, persönliches Fürwort*

springen	<i>Verb, Zeitwort</i>
flink	<i>Adverb</i>
und	<i>Konjunktion, Bindewort</i>
Wände	<i>Nomen, Substantiv, Hauptwort</i>

#### 4. Bestimme die Satzglieder!

5

Am Pascal – Gymnasium in Grevenbroich unterrichtet Sportlehrerin Saskia Scholl seit September Jugendliche.

Am Pascal – Gymnasium	<i>Lokaladverbiale, Umstandsbestimmung des Ortes</i>
unterrichtet	<i>Prädikat, Satzaussage</i>
Sportlehrerin Saskia Scholl	<i>Subjekt, Satzgegenstand</i>
seit September	<i>Temporaladverbiale, Umstandsbestimmung der Zeit</i>
Jugendliche.	<i>Akkusativobjekt, Satzergänzung im 4. Fall</i>

#### 5. Wie heißt das genaue Gegenteil? Eine Umschreibung mit „nicht“ oder „kein“ ist nicht erlaubt!

5

die Arbeit	<i>die Freizeit</i>
beginnen	<i>beenden</i>
gemeinsam	<i>einzel</i>
mühelos	<i>mühevoll</i>
besser	<i>schlechter</i>

6. **Bilde zu den Verben/Zeitwörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen/ Hauptwort mit passendem Artikel/Begleitwort. Eine einfache Substantivierung (z. B. singen – das Singen) ist nicht erlaubt.** 5

springen	<i>der Sprung</i>
unterrichten	<i>der Unterricht</i>
finden	<i>der Fund</i>
entwickeln	<i>die Entwicklung</i>
integrieren	<i>die Integration</i>

7. **Setze die richtige Passivform ein. Jeder richtige Bestandteil der Passivkonstruktion ergibt einen halben Punkt.** 5

Am Pascal – Gymnasium wird seit September 2012 „Parkour“ unterrichtet. Von vielen Jugendlichen wird der Sportunterricht als alles andere als cool empfunden. Mit Trendsportarten werden die Schüler wieder für den Sportunterricht begeistert. Den Schülern wird dadurch Körperbeherrschung und Selbstvertrauen vermittelt. Bisher ist/war bei den Übungen kaum jemand verletzt worden.

=>Anmerkung: Anstatt „wird“ kann auch „wurde“ verwendet werden!

8. **Bestimme den richtigen Fall/Kasus der unterstrichenen Wörter!** 5

Diese Sportarten in der Schule zu trainieren, macht Schülern Lust auf mehr Bewegung. Der Erfinder des Parkours heißt David Belle.

Sportarten	<i>Nominativ, 1. Fall</i>
Schülern	<i>Dativ, 3. Fall</i>
Lust	<i>Akkusativ, 4. Fall</i>
Erfinder	<i>Nominativ, 1. Fall</i>
Parkours	<i>Genitiv, 2. Fall</i>



9. Setze in die Lücken „das“ oder „dass“ ein. Für jede richtige Einsetzung gibt es einen halben Punkt. 5

Christian sagt, dass er den Sprung schaffen werde. Eine Studie belegt, dass Verletzungen relativ selten sind. Das Projekt „Parkour“ möchte die Schüler wieder dazu bringen, dass sie am Sport-Unterricht wieder mehr Spaß haben. Dass das Projekt „Parkour“ ein voller Erfolg wird, das glauben viele Schüler. Die Schüler finden es gut, dass der Sportunterricht endlich moderner wird und das sture Laufen im Kreis oder das Quälen am Barren endlich aufhört.

10. Ersetze das unterstrichene Wort durch ein Wort mit der gleichen Bedeutung. 5

- a) Viele Jugendliche finden das herkömmliche Turnen nicht cool.  
*interessant, spannend, unterhaltsam, toll.*
- b) Wie eine Studie belegt (auf-) *zeigt, verdeutlicht*, verletzt sich beim Training kaum jemand.
- c) Mit dem Parkour will die Pädagogin *Lehrerin* den Jugendlichen die Lust *die Freude* am Sport erhalten.
- d) Erfunden *entwickelt* hat den Parkour David Belle.